

## Bericht des Vereins „Städtepartner: Turkuaz Neuss“: Bolu - Begegnungsfrühstück

Begegnungsveranstaltungen bringen bunte Neusser Stadtgesellschaft zusammen. Neuer Verein „Städtepartner: Turkuaz Neuss“ setzt auf Kultur-, Sport und Jugendaustausch

Ein bewegender Begegnungsabend setzte den Schlusspunkt des 2-tätigen Programms für die Gäste aus dem türkischen Kappadokien. Die Delegation aus Nevşehir, angeführt durch Bürgermeister Rasim Ari, wurde von vielen Vertretern aus der Neusser Stadtgesellschaft in der Pegelbar verabschiedet. Neben Bürgermeister Breuer und Landrat Petrauschke, Hermann Murmann, Leiters des Integrationsamtes konnten einen angenehmen und vielfältigen Abend erleben. Auch sorgte eine hochkarätige musikalische Darbietung für das gewisse Etwas - ein junger Opersänger sang Stücke aus der deutschen und türkischen Klassik. Unter den Gästen waren auch Vertreter der Jüdischen Gemeinde, von alevitischen Vereinen, Moscheegemeinden, Vertreter von kirchlichen Trägern, aber auch Vertreter von Kunst und Kultur.

Bereits kurze Zeit später setzten die "Städtepartner: Turkuaz Neuss" erneut den Schlusspunkt eines Programms für Gäste aus der Türkei: Dieses Mal kam eine Delegation aus Bolu, angeführt durch Bürgermeister Tanju Özcan, nach Neuss. Die Gäste wurde sehr herzlich von der Stadtverwaltung empfangen und begleitet. Am letzten Tag der Delegationsreise lud der Verein "Städtepartner: Turkuaz Neuss" zum Begegnungsfrühstück ein. Alle Teilnehmer erlebten ein gemütliches vorweihnachtliches Treffen.





Um die Beziehungen zu den Partnern aus der Türkei zu beleben und nachhaltig zu festigen, wurde die Gründung eines Vereins auf den Weg gebracht. Dieser heißt „Städtepartner: Turkuaz Neuss“ und hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen zusammen zu bringen und das Neusser „Heimatgefühl“ hervorzuheben. Hierfür möchte sie „das Medium Partnerschaften nutzen“, erklärt Temel. „Diese Vereinsgründung bietet eine gute Grundlage, um die Beziehungen zwischen Neuss und den türkischen Städten Nevsehir und Bolu zu stärken und den Austausch zwischen Menschen aus unserem Neuss und den Partnern aus Nevsehir und Bolu zu schaffen. Wir glauben fest an die Kraft und Synergien, die durch Städtepartnerschaften entstehen können.“

Die Städtepartner wollen den Austausch im Bereich Jugend, Sport und Kultur voranbringen und haben bereits erste Schritte in diese Richtung unternommen.

Die „Städtepartner: Turkuaz Neuss“ erhalten großen Zuspruch. Neben Bürgermeister Reiner Breuer, zeigen sich die Bürgermeister Tanju Özcan (Bolu) und Rasim Ari (Nevsehir) erfreut über den neuen Verein. „Ich freue sehr, dass wir den heutigen Abend gemeinsam feiern, ein klares Zeichen für eine Freundschaft setzen und noch weitere Projekte planen werden“, so Bürgermeister Reiner Breuer. Neben dem Stadtverordneten Hakan Temel (SPD), der den Vorsitz innehat wird, werden sich

noch weitere Neusser Akteure einbringen, u.a. Esra Cam (Integrationsrat), Waltraud Beyen (CDU), Umut Ali Öksüz, (Pädagoge), Ingo Tintemann (sachkundiger Bürger, Bündnis 90/ Die Grünen), Adem Gül (Animationsdesigner) und Vedat Atalay, der seit Jahren die Städtepartnerschaft mit Bolu pflegt.

Die stellvertretende Vorsitzende der Städtepartner, Esra Cam, erklärt begeistert: „Diese Plattform soll für alle Menschen offen stehen, Freundschaften stärken, den Kulturaustausch fördern und vor allem den gemeinsamen Dialog stärken. In Neuss leben viele Menschen, die auch Wurzeln in der Türkei haben. Wir wollen mit unserer Arbeit das vielfältige Gefühl von Heimat voranbringen.“

